

Spitzmüller AG sucht weitere Verstärkung

2013 wird 30. Jubiläum gefeiert – 14.500 Euro für soziale Projekte gespendet

Neuried (sp). Die Weihnachtsfeier der Spitzmüller AG Gengenbach wurde in diesem Jahr in der Event-Location »Molino« in Neuried-Ichenheim abgehalten. Das spanische Ambiente bot den passenden Rahmen für die Technische Unternehmensberatung, um ein ereignisreiches Jahr ausklingen zu lassen.

Rudolf Spitzmüller wies im Rahmen der Feier darauf hin, dass 2013 das 30. Jubiläum in der noch kurzen Unternehmensgeschichte gefeiert werden kann. Der Vorstand leitet mit den Prokuristen Ursula und Markus Spitzmüller, Ralph Sporer und Thorsten Volkmann das 1983 gegründete Unternehmen, das seit 2001 als AG formiert.

Weihnachtsfeiern dienen in der Regel dazu, zu loben und positive Meldungen zu verbreiten, so Rudolf Spitzmüller. Dies passe jedoch nicht zu der offenen Unternehmenspolitik der Spitzmüller AG: »Erfolg und Defizite liegen teilweise in direkter Nähe und werden auch ange-

sprochen. Lob und die Notwendigkeit der Veränderung gehören zusammen«, berichtete er, dass im ersten Halbjahr 2012 erstmals in der Unternehmensgeschichte zwei Monate mit einer roten Zahl geschrieben wurden.

Schwung ins neue Jahr mitnehmen

In dieser Situation habe das Team, das bis 2015 auf 60 Mitarbeiter ausgebaut wird, glänzend reagiert und in der zweiten Jahreshälfte so zugelegt, das 2012 im Verhältnis zum Rekordjahr 2011 noch ein befriedigendes Ergebnis erzielt werden konnte, lobte Spitzmüller. Mit Blick auf die Zukunft merkte er an, dass die Monate November und Dezember einen rekordverdächtigen Auftragszugang gebracht hätten. Die große Herausforderung laute nun: »Wie können wir diesen Schwung in das erste Quartal 2013 mitnehmen?«

Ein wichtiges Ereignis für die Spitzmüller AG war in diesem Jahr der Ausbau des Geschäftes in Nordrhein-Westfalen, das vor allem mit der Deutschen Bank vorange-

trieben wird. Der Abschluss von weiteren 25 Kooperationsverträgen mit Sparkassen und Volksbanken lassen die Technische Unternehmensberatung positiv in die Zukunft blicken. »Die Zusammenarbeit mit der Landesbank Helaba und den dazugehörigen 150 Sparkassen in Hessen, Thüringen und Nordrhein-Westfalen werden uns 2013/2014 extrem fordern«, so Rudolf Spitzmüller weiter.

Das 30. Jubiläum wird vom 13. bis 16. Juni 2013 gefeiert, kündigte er an. Dieses Datum falle auch auf den 80. Geburtstag von Anna Spitzmüller, die das Unternehmen bis zum heutigen Tage unterstützt. Dringend gesucht werden weitere Ingenieure und Bürokräfte aller Fachrichtungen.

Stipendien für Studenten

»Unsere Ausbildungs- und Praktikantenplätze haben Vorbildcharakter und ermöglichen sehr oft ein weiterführendes Studium, das wir durch das Deutschlandstipendium unterstützen«, so Ru-

dolf Spitzmüller über die Vorteile. Die Arbeitsplätze seien alle unbefristet als Dauerarbeitsplätze ausgewiesen, Essensgeldzuschuss, ein kostenloser Zugang zum Fitness-Studio »TopLife« sowie das 13 Monatsgehalt und eine Gewinnausschüttung, die auch in diesem Jahr für viele Mitarbeiter abhängig von der Betriebszugehörigkeit und Umsatzleistung bis zu zwei Monatsgehälter umfasse, zeige die Mitarbeiterorientierung der Technischen Unternehmensberatung.

Im kommenden Jahr sollen auch die Planungen für ein Studenten- und Mitarbeiter-Motel vorangetrieben werden, berichtete Spitzmüller weiter. Mit der Stadt Gengenbach werden Grundstücksgespräche für das Projekt »Motel Campus« geführt, das Wohnraum für 55 Personen schaffen soll. Auch 2012 hat sich die Spitzmüller AG wieder stark auf dem sozialen Sektor engagiert und insgesamt 14.500 Euro für soziale Projekte gespendet. Informationen über die Empfänger dieser Spenden und die unterstützten Projekte finden sich im Internet unter www.spitzmueller.de/soziales.



Das Team der Spitzmüller AG im Jahr 2012. Bis 2015 soll es auf 60 Mitarbeiter wachsen.

Foto: sp